

LEICHTER UMSATZRÜCKGANG IM ERSTEN HALBJAHR

Köln, 16. Juli 2009. Nach fünf Jahren kontinuierlichen Wachstums schreibt Thalys im ersten Halbjahr 2009 leicht rückläufige Zahlen: In den ersten sechs Monaten sank der Umsatz um 3,9 Prozent im Vergleich zu den Vorjahresmonaten, die Zahl der Reisenden nahm um insgesamt 4,6 Prozent ab. Mit 12,9 Prozent weniger Passagiere war vor allem die erste Klasse betroffen. Abgefedert wurde dieser krisenbedingte Rückgang der Fahrgastzahlen durch relativ stabile Ergebnisse in der zweiten Klasse (1,5 Prozent weniger Fahrgäste) sowie durch die Fernverbindungen im Streckennetz des Thalys. So waren im ersten Halbjahr zwischen Paris und Amsterdam 0,3 Prozent mehr Reisende unterwegs, zwischen Paris und Köln kletterte die Zahl der Passagiere sogar um 4,8 Prozent.

Als klarer Erfolg stellte sich dabei die dynamische Angebotspolitik von Thalys heraus: Im Verlauf der Sommeraktion wurden knapp 60.000 Fahrscheine zu Angebotspreisen verkauft – 16,9 Prozent mehr im Vergleich zur Vorjahres-Promotion. Dabei zeigt der Buchungstrend Richtung Internet, wo 84 Prozent der vergünstigten Tickets erstanden wurden.

Der Geschäftsführer von Thalys International, Olivier Poitrenaud, zeigt sich zufrieden mit diesem Ergebnis und blickt optimistisch in die Zukunft: *„Nach Inbetriebnahme der neuen Hochgeschwindigkeitsstrecken wird Thalys Paris mit Amsterdam und Köln zum Ende des Jahres in etwas mehr als drei Stunden verbinden. Durch diese Reisezeitverkürzung werden viele Fahrgäste ihr Auto zu Gunsten des Thalys stehen lassen bzw. vom Flugzeug auf den Zug umsteigen. Zugute kommen werden uns auch die attraktiven Reiseziele von Thalys: Wir gehen davon aus, dass sich durch die kürzere Fahrzeit noch mehr Reisende zu einem Abstecher nach Brüssel oder Paris verführen lassen.“*

ÜBER THALYS

Bis zum heutigen Tag waren mehr als 70 Millionen Reisende im Streckennetz des Thalys zwischen Paris, Brüssel, Amsterdam und Köln unterwegs. Thalys ist ein Gemeinschaftsprodukt der französischen SNCF, der belgischen SNCB, der niederländischen Bahnen (NS) sowie der Deutschen Bahn (DB) und Mitglied von Railteam (Allianz der führenden Betreiber von Hochgeschwindigkeitszügen in Europa), CER (Community of European Railway and Infrastructure Companies) und UIC (International Union of Railways). Nach einem Jahr technischer Innovationen (in 2008 wurden Breitband-Internetverbindungen an Bord des Thalys sowie der papierlose Fahrschein eingeführt) markiert 2009 ein Jahr der Metamorphose des Thalys: Ein neues Design, neue Uniformen und ein neues gastronomisches Konzept wurden bereits eingeführt. Als Finale wird sich ab Dezember dieses Jahres die Fahrzeit von Köln nach Brüssel und Paris um mehr als eine halbe Stunde reduzieren.

Thalys Pressekontakt:

Presse Thalys in Deutschland
Andreas Leisdon
BCC Public Relations
+ 49 (0)69 900 2888 13
E-Mail: leisdon@bcc-ffm.de

Thalys International, Brüssel
Patricia Baars
+ 32 2 504 05 99
E-Mail: press@thalys.com